

[1191.] **Zur geneigten Beachtung.**

Durch die bekannten Hemmnisse auf der Süd-Nord-Eisenbahn sind einige Ballen, welche im Nov. u. Dec. v. J. von uns hier abgesendet wurden, um mehrere Wochen verspätet in Leipzig eingetroffen. Dieselben enthalten meist Continuationen, und bitten wir, deshalb vorläufig keine Reclamationen an uns zu stellen, noch uns Erschwernisse wegen Gutschrift in alter Rechnung zu machen.

Nürnberg, den 15. Jan. 1855.

**Bauer & Raspe,**  
(Julius Merz.)

[1192.] **Berichtigung.**

Inserate berechne ich in meinem „Zweibrücker Wochenblatte“ à Zeile 2 Kreuzer (gleich 3 Kreuzer ord. mit 1/2 Rab.)

Dies als Berichtigung zur Firma „Ritter'sche Buchhandlung“ in Schulz' Adressbuch für Buchhandel.

Zweibrücken.

**A. Kranzbühler,**  
Firma: Ritter'sche Buchh.

[1193.] **Englische Journale für 1855**

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen recht bald, um Unterbrechungen zu vermeiden.

London.

**Franz Thimm.**

[1194.] Inserate für das Nordhäuser Intelligenz- u. Kreis- u. Nachrichtenblatt besorge ich gern (à Zeile Ihnen 1/4 Sgr.!!) und verwende mich besonders für die Verleger, welche meine Thätigkeit durch Inserate unterstützen.

Nordhausen.

**Albert Gief.**

[1195.] **Literarische Anzeigen**

aller Art, namentlich aber von wissenschaftlichen Werken, finden die zweckmäßigste Verbreitung durch das

**Literarische Centralblatt**

für Deutschland,

herausgegeben von Professor **Dr. Fr. Zarncke**, da dasselbe zu den im In- und Auslande gelesesten kritischen Blättern gehört.

Die Insertionsgebühren betragen 2 Ryl für die Petitzelle oder deren Raum; für besondere Beilagen werden 2 Ryl Gebühren berechnet.

Leipzig.

Exp<sup>ed.</sup> des Liter. Centralblattes.

[1196.] **Bosenstraße Nr. 9 in Leipzig**

ist ein sehr geräumiges, hohes, trocknes Parterre, in dem sich seit mehreren Jahren Buchhandel befindet, vom 1. April dieses Jahres ab zu vermieten. Näheres bei Herrn Theodor Rösch daselbst.

**Familiennachrichten.**

[1197.] Gestern starb zu Tschaidt bei Natibor, in noch nicht vollendetem 30. Lebensjahre

**Georg Spiller von Hauenschild, Dr. phil.**, als **Max Waldau** in unserer Literatur berühmt, nach dreiwöchentlichem Kranklager am Typhus.

Wer seine liebenswürdige Natur gekannt, wird nicht allein den Dichter, sondern auch den Menschen bedauern, den der Tod zu früh dahintrastete.

Ich betraure einen treuen und aufrichtigen Freund.

Natibor, den 21. Jan. 1855.

**Dr. Victor Wichura.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Berlin. — Zur Charakteristik der Verwendung für den Verlag. — Bücherverbote in Oesterreich. — Anzeigebblatt Nr. 1076—1197. — Leipziger Börse am 26. Januar 1855.

Wahlstiel.	Fischer in G. 1105.	Jacoby in M. 1111.	Polatsfel 1080.
Abolf & Co. 1151.	Körstemann 1155.	Janssen 1095.	Brandel & M. 1141.
Agentur d. raub. S. 1121.	Franck 1125.	Kanig 1144.	Reclam jun. 1180.
Anonyme 1084, 1085, 1086.	Franz 1136.	Keil 1132.	Reclam sen. 1138.
1087, 1168, 1170, 1171.	Friedländer & Sohn 1160.	Kesselfring's Verl. 1107.	Remmelmann 1098.
1172, 1196.	Krißsche, S. 1176.	Kettenteil 1186.	Richter in Zw. 1123.
Baer, J. 1108.	Gebhardt's Verl. 1166, 1188.	Klemm's Verl. in Dr. 1183.	Ritter in Zw. 1192.
Bangel & S. 1130.	Geibel in P. 1182.	Kniep jun. 1154.	Sartorius in P. 1102.
Bartholomäus 1181.	Bauer & R. 1191.	Kölling in St. 1143.	Schabelig in S. 1149.
Bauer & R. 1191.	Werschel 1159.	Kornicker & S. 1157.	Schmid in M. 1093.
Bed in Sigm. 1122.	Maeser 1110, 1126.	Kosky & Co. 1177.	Schmidt in S. 1127.
Besser'sche B. 1079.	Blögel & S. 1078.	Kösling 1175.	Schneider & Co. 1109.
Behr 1115.	St. Goar 1083.	Kühn in Fr. 1082.	Schönfeld 1142.
Böhlau 1184.	Gräß, P. & Co. Verl. 1097.	Lampart & Co. 1087.	Schweiger 1076.
Brandler 1090.	Große in Gl. 1076, 1187.	Liese 1179.	Schwers 1089.
Braunmüller 1118.	Gummi 1134.	Linde 1112.	Stoll 1167.
Brau in S. 1185.	Haeffel 1145.	Linde 1112.	Tendler & Co. 1106.
Braun & S. 1088.	Helm in S. 1152.	Linde 1112.	Thimm 1193.
Brauns 1178.	Herbig in P. 1103.	Loebel 1077.	Thomas 1190.
Buchh., afab. 1117.	Herold & W. 1124.	Löschle 1094, 1099, 1139.	Türk 1120.
Bredner & Rl. 1164.	Herz 1114, 1174.	Mäden 1189.	Vincent 1165.
Dieterich 1116.	Hesse 1131.	Masse 1153.	Volger & Rl. 1128.
Dürr, A. 1104.	Hegel 1147.	Max & Co. 1161.	Wichura 1197.
Eckstein 1140.	Heubel 1101.	Mayr 1113.	Wienbrad in T. 1129.
Ellrich 1150, 1158.	Hirt 1135.	Meiners & S. 1096.	Wibbt in Gr. 1173.
Gief 1194.	Hölscher 1081.	Nicolai 1091.	Wittneven Sohn 1169.
Gisner 1100.	Hölzel 1156.	Palm & G. 1163.	Züberlein 1092.
Giwert 1162.	Huber & Co. in St. G. 1119.		
Exp <sup>ed.</sup> d. lit. Centralbl. 1195.			

**Leipziger Börse am 26. Januar 1855.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139 1/2	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R. Ladr. à 5 R.	k. S. —	107 1/2%
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 66 1/16	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 148%	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage stat. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6, 14%
Paris pr. 300 Frca.	k. S. —	78%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	78%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 R. à 1/16 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R. idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R. nach	—	—
ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .	—	7%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 10%
Holländ. Duc. à 3 R. . . . . auf 100	—	4
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .	—	4
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .	—	—
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As „ d <sup>o</sup> .	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .	1%	—
Wiener Banknoten . . . . .	—	78%
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 R.	86%	—
kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 von 500 R. . . . .	—	99%
à 4 % von 1852 von 500 R. . . . .	100%	—
von 100 R. . . . .	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 R. . . . .	—	101%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 R. . . . .	—	86
kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bla Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R.	79	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 R. . . . .	—	100%
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 R. . . . .	—	95
kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 R. . . . .	90	—
à 3 1/4 % v. 100 u. 25 R. . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % v. 500 R. . . . .	94 1/2	—
v. 100 u. 25 R. . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2 % . . . . .	—	94%
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	100
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	—	106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 R. . . . .	89	—
kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5 %	66 1/2	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	180
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 R. pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R. pr. 100	191	—
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 R. pr. 100	37 1/2	—
Alberts- d <sup>o</sup> . à 100 R. pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> . à 200 R. pr. 100	131 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . à 100 R. pr. 100	292	—
Thüringische d <sup>o</sup> . à 100 R. pr. 100	98 1/2	—

Verantwortlicher Redacteur: **Enslaw Remmelmann** — Druck von **P. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner**

in Leipzig.

